

Eskalation trifft Deeskalation mit Leichtigkeit und Strategie

Professioneller Umgang mit Gewaltsituationen und herausforderndem Verhalten

Zielgruppe

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Beschreibung

In Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe kommt es immer wieder zu Situationen, in denen Kinder und Jugendliche herausforderndes Verhalten zeigen. Darunter verstehen wir Verhaltensweisen von betreuten Menschen, die im jeweiligen sozialen, pflegerischen oder therapeutischen Kontext stark von gewünschten oder akzeptablen Verhaltensweisen abweichen und damit Probleme oder Belastungen verursachen.

Das Seminar gibt Anregungen und Hinweise für den professionellen Umgang mit solchen Gewaltsituationen, was für die Erhöhung der Sicherheit bei Betreuten und Mitarbeiter*innen gleichermaßen von Bedeutung ist. Weiterhin werden Ihnen Kenntnisse über Formen und Anwendungsbereiche physischer Interventionen vermittelt.

inhaltliche Schwerpunkte

- Beachtung der unterschiedlichen Möglichkeiten der Klienten im Umgang mit den eigenen Bedürfnissen
- Ursachen und Beweggründe von herausforderndem Verhalten
- Reflexion des eigenen Rollenverständnisses als professioneller Helfer
- verhaltenstherapeutische Interventionen
- kommunikative Krisenintervention
- Fallbesprechungen
- Verminderung aggressionsauslösender Reize
- schonende Abwehr- und Fluchttechniken

Termin

Modul I: 27.-28.02.2020
Modul II: 14.-15.05.2020

Veranstaltungsort

Magdeburg

Kursnummer

KT 503/4 MD

Referent*innen

Peter Kube

Fachbereich

Kinder und Jugend

Auskunft zu Inhalten erteilt

Antje Kison
Telefon: 0345/514-1451
E-Mail: Antje.Kison
@lvwa.sachsen-anhalt.de

Auskunft zur Anmeldung/ Organisation

Marion Grajetzky
Telefon: 0345/514-1624
E-Mail:
fortbildung.landesjugendamt
@lvwa.sachsen-anhalt.de

Teilnehmer*innenzahl

15

Kosten

110,00 Euro